

Jubiläumsfeier wurde zu einem großen Freudenfest

Vier Tage lang feierte der Musikverein Brunnadern-Remetschwil mit vielen Gästen sein 125-jähriges Bestehen

WEILHEIM-REMETSCHWIEL (bin). Die Mitglieder des Musikvereins Brunnadern-Remetschwil hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um die viertägigen Feiern zum 125-jährigen Vereinsbestehen zu einem einzigen großen Freudenfest zu machen. Mit großem Aufwand hatten sie das Festzelt und das riesige „Tipi“ der Euro-Fighter aus Unteralpfen vor dem Feuerwehrhaus in Remetschwil aufgestellt, um dem erwarteten Besucherandrang gerecht zu werden.

Nach dem Fassanstich am Freitag durch den Weilheimer Bürgermeister Roland Arzner, es spielte die Trachtenkapelle Ühlingen, erwies sich die Verpflichtung der Showband The Cash mit DSDS-Star Didi Knoblauch als wahrer Glücksgriff. Rund 700 begeisterte Partygäste tanzten zu Rock 'n' Roll und Popmusik aus den 50er und 60er Jahren bis in die späte Nacht.

Zum Auftakt am Samstagnachmittag rollten rund 70, zum Teil hübsch dekorierte Traktoren in Remetschwil ein. Unter den Teilnehmern des Traktorentreffens wurde als Hauptgewinn ein Rundflug über den Südschwarzwald ausgelost, den Leo Brunner aus dem Ortsteil Brunnadern gewann.

Ein gutes Gespür hatte das Festkomitee um den Vereinsvorsitzenden Joachim



Der Musikverein Brunnadern-Remetschwil feierte am Wochenende ausgiebig sein 125-jähriges Bestehen.

FOTO: BINGOLD

Denz auch für die Festveranstaltung am Samstagabend. Vier Orchester – die Trachtenkapellen Dachsberg und Amrigschwand-Tiefenhäusern sowie die Musikvereine Unteralpfen und Gurtweil –

traten auf zwei Bühnen im musikalischen Wettstreit in Form eines Stimmungswettbewerbs gegeneinander an. Moderiert von Tobias Amann und Markus Ebner gaben sie alles, um die rund 800 Kon-

zertbesucher in absolute Feierstimmung zu versetzen.

Die Qual der Wahl hatte dann die Jury, in der die Bürgermeister Helmut Kaiser aus Dachsberg und Roland Arzner aus Weilheim, die stellvertretenden Bürgermeister Anita Tröndle aus Höchenschwand und Franz Bayer aus Albbruck, auch Präsident des Blasmusikverbands Hochrhein, sowie der Gurtweiler Ortsvorsteher Alfred Scheuble saßen.

Erst lange nach Mitternacht fiel die Entscheidung, und sie war denkbar knapp. Die Jury kürte die Trachtenkapelle Dachsberg unter der Leitung ihres Dirigenten Gerhard Behringer mit hauchdünnem Vorsprung vor den drei Konkurrenten zu den Stimmungs-Kanonen des Abends.

Nach dem Festgottesdienst, begleitet vom Musikverein Gaiß-Waldkirch, spielten am Sonntag der Musikverein Dietingen, die Trachtenkapellen Brenden und Ibach-Wittenschwand sowie der Spielmannszug Waldshut mit dem Musikzug St. Florian und der Musikverein Weilheim zu Frühschoppen und Familiennachmittag auf.

Die Kinderolympiade musste allerdings wegen eines aufziehenden Gewitters in die Haagwaldhalle verlegt werden.